

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

222 (22.9.1895) Mittagausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895 (Kleine Presse). Garantiert größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.
General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Abonnement:
Im Verlage abgeholt:
50 Pfg. monatlich.
frei in's Haus geliefert
vierteljährlich 1 50
Auswärts durch d. Post
bezogen ohne Zusätze
gebühren 1.50.
Inserate:
Die Zeitspalt 20 Pfg.
(Kolonien: e. billiger).
die Reklamenspalt 40 Pfg.
Eingel-Nummer 5 Pfg.
Doppelnnummer 10 Pfg.

Expedition:
Karlsruhe Nr. 27.
Notationsdruck.
Eigentum und Verlag
von G. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden u. lokalen Theil
Ulbert Herzog,
für den Inseraten-Theil
H. Rinder-Spacher,
sämtl. in Karlsruhe.

Nr. 222. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 22. September 1895. Telefon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Abonnements-Einladung

auf das
vierte Quartal 1895.

Wieder steht ein neues Quartal vor der Thüre und an Jedem, welchem daran gelegen sein muß, sich über alles Wissenswertes in Stadt und Land, im täglichen Leben und in der Politik auf das Schnellste und Gewissenhafteste durch eine angefehene Zeitung unterrichten zu lassen, ergeht aufs Neue eine Aufforderung zu einem

Abonnement auf die „Badische Presse“.
Wie sehr es die „Badische Presse“ verstanden hat, den Bedürfnissen ihres vielgestaltigen Leserkreises in jeder Beziehung entgegenzukommen, zeigt am besten die ununterbrochen steigende Zahl ihrer Abonnenten, die heute bereits die Zahl 16 000 weit hinter sich hat.

Mit ihrem außerordentlich reichen und mannigfaltigen Inhalt bietet die „Badische Presse“ bei einem billigen Bezugspreise des Interessanten und Wichtigen die Fülle. So werden auch über die bevorstehenden **Landtagswahlen in Baden**, denen das nächste politische Interesse in unserer engeren Heimath gewidmet ist, die genauesten und schnellsten Berichte gebracht werden, wie denn überhaupt der Pflege des **badischen Theiles** in der „Badischen Presse“ ein bevorzugter Raum gewährt ist.

In besonderen Artikeln und Originalberichten erfahren außerdem alle wichtigen Geschehnisse im Reich wie im Ausland eine weitere, populär gehaltene Würdigung.

Den Neugierigen der Residenz, den Verriichten aus Kunst und Wissenschaft wird die größte Aufmerksamkeit geschenkt, ebenso allen Ereignissen im gewerblichen Leben, Handel und Verkehr, Gerichts-Verfahren etc.

Telegraphische Kursberichte bringen täglich die hauptsächlichsten Notierungen der Frankfurter, Berliner, Wiener und Pariser Börse, ergänzt durch größere Kurstabellen, Verloosungskisten und eine wöchentliche „Finanzielle Rundschau“.

Auf Grund stets neuer Abschlüsse sind wir sodann in Stand gesetzt, unsern Lesern eine große Anzahl der trefflichsten Feuilletons darbieten zu können, wie denn dem Roman, wie überhaupt dem erzählenden Theil in der „Badischen Presse“ und der wöchentlich zweimal er-

Unterhaltungsblatt

eine bevorzugte Fürsorge gewidmet wird.
Zur 25jährigen Wiederkehr der großen Zeit von 1870/71

erscheinen in der „Badischen Presse“ fortlaufend besondere Artikel und Berichte, in welchen der bedeutungsvollsten Ereignisse jener Tage in eingehender und anschaulicher Art gedacht wird.

Wir bringen darunter u. a. eine Reihe von Skizzen aus der Feder von Offizieren, die an den großen Kämpfen thätigen Antheil genommen, von Vizeadmiral z. D. Vatsch, Oberst Winterberger, Oberstleutnant v. Randow, Major D. Wachs, Hauptmann Tauerer, D. Ester, Berub, Ohrenberg u. A. m.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die bis jetzt erschienenen Berichte gratis nachgeliefert.
So besitzt in Karlsruhe wie in ganz Baden die täglich zweimal erscheinende „Badische Presse“ mit ihren mehr als 16 000 Abonnenten die größte Auflage, ist damit die

gelesenste Zeitung Badens.

Jeder neue Abonnent

erhält nach Einzahlung der Postanmeldung folgende werthvolle und interessante

Gratislieferungen:

1 Roman, 1 Erzählung, 1 Eisenbahnkursbuch — Sommerdienst — 1 farbigen Wandkalender und einen Verloosungskalender für 1895.

Zusammen mit ihren **Gratisbeilagen:** Dem feuilletonistischen „Unterhaltungsblatt“, dem „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- u. Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für die Monate Oktober, November und Dezember durch die Post bezogen **1 M. 50 Pfg.** ohne Zustellgebühr; durch unsere Trägerinnen frei in's Haus gebracht **1 M. 80 Pfg.**

Es werden Bestellungen nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten, in Karlsruhe durch die Expedition, die Agenturen und Trägerinnen entgegen genommen.

Zu recht zahlreichem Abonnement laden ergebenst ein
Die Expedition der „Bad. Presse“.

Bücherschau.

A Musikalischer Gausfreund. Blätter für ausgewählte Salonmusik. 8. Jahrgang. Preis pro Quartal 1 M. (Verlag von Johs. Sengbusch in Leipzig.) Entgegen der Gepflogenheit sonstiger Musikzeitschriften nimmt der musikalische Theil den Hauptraum ein und beschränkt sich der textliche auf hübsche Essays und kurze Notizen, Anekdoten u. s. w. von allgemeinem, auch den Dilettanten fesselndem Interesse. Die musikalischen Gaben sind durchweg gute, nicht oberflächliche, sondern gehaltvolle Salonmusik, die Stücke sind mittel-schwer, so daß sie auch dem geübteren Musiker noch Übung und Anregung bieten. Die Bieder sind meist leicht sangbar und volkstümlich. Die Zeitschrift kann somit nur bestens empfohlen werden.

Velour, Kammgarn, Cheviots und Buckskin
à Mk. 1.35 per Meter
doppeltbreit, nadelfertig und garantiert waschfest, versenden in einzelnen Metern portofrei ins Haus
Tuch-Versandgeschäft OETTINGER & Co., Frankfurt a. M.
Muster-Auswahl umgehend franco.

Bedeutendstes Spezial-Geschäft
in **Passementerie, Besatz-Stoffen** aller Art (wie Sammt, Peluches, Merveilleux, Surah, Taffet, Morisè Damassée), abgepassten **Taillegarnituren** in Seide und mit Perlen, **Sonachebesätzen, Pufflitzten, Tressen, Knöpfen**, allen **Näh-Utensilien, Corsets etc., Tapissierarbeiten**, ferner in allen **Wollwaren, Weisswaren, Strümpfen, Handschuhen, Cravatten, Fächern, künstlichen Blumen, Vasen u. vielen Fantasie-Artikeln.**
en gros, **Julius Strauss**, en detail,
8764 **Karlsruhe**, Kaiserstrasse 143.

Ruhe für 2 Pfennige erhält man vor Fliegen, Schnäcken, Flibben u. s. w. durch „Dalma“. Für 2 Pfennige davon ködtet alle Fliegen u. s. w. eines Zimmers, der Küche oder Stallung in 3 Minuten unter Garantie. Für Menschen und Hausthiere unschädlich. Glas 30 und 50 Pfg., dazu gehöriger Patentbeutel 15 Pfg. In allen Apotheken auf Lager. In **Karlsruhe** in der **Groß-Sothapothek**, Kaiserstrasse 201 und in der **Maricnapothek**; in **Durlach** in der **Böwenapothek**; in **Weingarten** i. d. **Apothek**. 9263

Henneberg - Seide

— nur acht, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — Schwarz, weiß und farbig, von 60 Pfg. bis M. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste z. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.) porto- und steuerfrei in's Haus. Muster umgehend. 9082

Vierpolitischer Sitzungsbericht.

Weger dere bevorstehende Landtagswahl habe die Herr am braune Tisch lechthin e arzig lebhafter Verhandlung gehabt, wo mer aber natürlich net alles davon veröffentlichen darf, indem die Besprechung eigentlich eine vertrauliche war. Wie's aber als so geht bei denne Sache, ich doch manches auch in weiders Kreise bekannt worre, bestwieg brauchst mer sich am End net z' scheuen, ah e Wiste was davon verlaude g'laße.

Dr Herr Jawirskant Behmüller hat nämlich vor Allen g'sagt: „S' war jezt doch an dr Zeit, daß mir hier nder unsere achtzigtausend Einwohner drei hiejsche gerigende Persönlichkeiten in dr Landtag schide dächte, sonst könnt mer net merleg im Land drauß meine, daß mir in dr Residenz unfer genge Intelligenz sofort von auswärts beziege würsche, wie daß zum Beispiel im Reichsdag dr Fall isch, wo mir en Vertreter hawe, den vielleicht kein zwanzig Person in ganze Bezirk nor kenne.“

Da hat dr Herr Copiakratz Schnerkel, wo alsfort e Wönders Vergnüge drauß hat, ander Zeit z'necke und z'ubge, gang erischhaft g'sagt: „Was drauche mir denn da noch lang z'suche, wann mir sogar in unferer Mitte so gerigende Persönlichkeiten hawe, wo ah die needich Zeit berzu dächte, abg'fesse hawe ihrer Bogalkennntiß un patriotische Wönnung.“

Daberdurch hawe sich die zwei Herr aus em bessere Wörrschstand, dr Herr Ameier un dr Herr Behmüller, gleich betroffe g'fiehlt. Dr Herr Behmüller, wo dere Sach aber net recht traut hat, isch net weiders drauß eingange un hat sich nor entschuldigt, daß ihm sein G'schäft zu wenig Zeit merich lasse dächte, um des Mandat anz'nehmen.

Dr Herr Privatier Ameier aber, wo in dersei Klagegehebe kein G'schäft verschdebt, hat sich sehr geohrt g'fiehlt un hat g'sagt: „Ich den zwar noch en Mann aus dr gude alte Zeit, wo mer sich noch net so als Redner ausbildt' un im

Schpreche sicher g'fiehlt hat, on von de Wähler werd's halt doch als verlangt, daß mer als Abg'ordender hie on da s' Wort ergriffe on dr Regierung d' Meinung saagt. Auf dr andere Seit isch's aber neggrad mein Diebawerei, in Sache neig'rede, von denen ich nix verschdebt, denn hendenach werd mer als in so-em Fall nor ausg'lacht. Dann lewen mir bekanntlich in einer Zeit, wo mer net recht weiß, zu wellere Parade isch mer am Besche habe soll, damit mer sich net allefalls Ohnahnemöglichkeit zugiegt, wann mer was Ohnassen's saagt; denn Sie wisse ja, daß ich en so heille politische Frage lieper nix g'sagt hawe mocht.“

Auf des hie hat dr Herr Revisionrath Schtreicher bemerkt: „Sie hawe im Ganze nicht Unrecht, Herr Ameier; aber als Landtagskandidat müße Sie ewe doch Ihre-ihre Programm entwicke, daß mer wenigstens weiß, ob Sie zu denne schtaakterhaltende Parade g'heere, oder ob Sie am End gar mit Unschdurgedante umgeh.“

„Ah bei Leib net“, saagt da dr Herr Ameier, „nor so was nicht; im Gegebill, ich den ja sehr konservadief und hen gar nicht entzick von denne viele Freihalde, wo mer alleweil hem.“

Da hat aber dr Herr Copiakratz Schnerkel, was under uns g'saagt, en sehr freimüthiger Fortschrittmann isch, dr Kopf geschiddelt un hat g'saagt: „Ja, wann Sie so konservadief sin, wird's Ihre hier neg-gang lange.“

„Sie verschdeben mich miß“, saagt dabdrauß dr Herr Ameier, „so konservadief hen ich net, wie Sie wahrscheinlich meine, ich hen ah dochhaus kein Vrdicht, wie Sie wisse, ander ich mocht ewe auf dr andere Seit net en Verdadcht komme, als ob ich zu freimüthig wär. Wisse Se, ich hen ja auch liweraal insoweit, des heißt, ich hen geger das feuschere Mittel-alder on wann sich's om d' Kleescher on dergleiche handelt, dacht ich kein Platt vor dr Mond nemme on der Regierung entlicke z'ruufe: „Vivant Consules!“ Ich mocht aber vor-eucht nix g'saagt hawe en dere Beziehung. On wann ons von Werken aus die obligadonische Zwangs-

Zunonge mondgetrecht g'macht werre, so hen ich da auch dernege, denn des isch jezt gar nimmer zeitgemäß; des isch grad, wie wann mer jezt uff einmal de Flaschebier handel verbiede wolst. Unser Reizzeit verbragt ewe so was nimmer, da isch aus on verbei. Im Zweriche hen ich aber geger alle die Freihalde, wo heitzudag dr einheimische G'schäftsmann so arzig drunder leide muußt, indem sellemoscht die betreffende G'se am griene Tisch g'macht worre senn, wo sich Alles en dr Dee recht scheen ausnemmt, in dr Praxis isch's aber als ganz anderlich, drom g'heere mehr G'schäftsleit en unsere g'lehgebende Kerperchafte. Dehtweg wär's von mir dochhaus kein Eidselaid, wann ich als Kandidat auf-trette wolst, on mein Fraa on mein Dochter hätt auch nix bergege, em Gegebill glawe die, daß daberdei ah was for sie absallt, indem mer en so ere ang'lebene effentliche Schbellong ah e Wiste mehr for sein äußere Erscheinung duff muußt.“

Dr Herr Jawirskant Behmüller hat dann noch g'fragt, wie sich dr Herr Ameier zu unsere schtädtliche Zukunftsfrage verhalte dächte; da hat dr Herr Ameier zur Antwort gewwe:

„Wann's im Fall berzu kömt, daß ich Ansticht hätt, g'wählt z'werre, so dacht ich naderlich for unsere hiesche Verkehrsverbesserunge doch Dick on Dinn geha, on wann die Reichde selle for dr nei Mannemer Rheinbafte gleichkame. Ah for die Alldaal-Bahn nach Herrenalb dacht ich e Bang breche, namentlich, weil mir meine Dame kein Ruh lasse, daß mir als ah dorthendere fahre, wo mer jezt als so viele Karlsruher trifft. Wann aber dann an heisse Sommerdage halb Karlsruhe' nach Herrenalb fahrt on dort sein Geld quasi am Ausland verzeht, so will ich net Schuld drauß sein.“

Wie's mit dere Wahl vom Herr Privatier Ameier geha wird, weiß mer noch net g'man, s'isch aber z'beriche, daß es unferem auch in weideren Kreise bekannten Mitbürger neg-gang lange wird.

Festgeschenke

empfehle mein grosses Lager in Stichen, Radierungen, Gravüren etc. in allen Grössen und Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthändler und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Einrahmungen

in einfacher und reicher Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit bei bekannt billiger Berechnung.

E. Büchle,
Kunsthändler und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149. 9828

Leib-Grenadiere!

Am 18. Dezember feiert das Badische Leib-Grenadier-Regiment die **25jährige Wiederkehr des ruhmreichen Tages von Nuits**. Alle Diejenigen, welche an dem Feldzug gegen Frankreich beim Regiment theilgenommen haben, werden aufgefordert, sich an der Feier, die das Regiment veranstaltet, zu betheiligen.

Das Nähere über den Verlauf des Festes wird später bekannt gegeben werden. 18370.4.3

von Fallois,
Oberst und Regiments-Kommandeur.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
Ausstattungs-Geschäft
Kaiserstr. 101/103



Grosses Lager
in Bettstellen, Bett-
federn, Plauw, Hof-
haar, Steppdecken,
wollenen Teppichen,
Biquedecken etc.
Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebernahme
ganzer Anstalten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Die beste u. billigste

Bezugsquelle für **Roststäbe**
jeder Art und Grösse erster Qualität,
erkennbar am

Stahlklang,
ist die **Roststahlgiecherei**
von 1959*

Gebr. Ritz & Schweizer
Schw. Gmünd.

Bitte, verlangen Sie Prospekt und
Zeugnisse.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modezeitungen

empfohlen wir zum Abonnement:

Der Bazar
Illustrirte Damen-Zeitung.
Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/2jähr. 2¹/₂ Mark

oder

Die elegante Mode
Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.
Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/2jähr. 1¹/₂ Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder,
correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten
Modejournale Deutschlands; sie zeichnen
sich durch die elegante Einfachheit der
Toiletten und durch nützliche
Handarbeits-Vorlagen aus. 13414.3.2

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Unter dem Protektorate
Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Electrische Ausstellung

in Karlsruhe 12604.6.4

(mit besonderer Berücksichtigung des Kleinwerbes und der Haushaltung).
Geöffnet vom 1. September bis 14. Oktober 1895.
Werktag von Morgens 9 Uhr, Sonntags von 11 Uhr ab.
Wöchentlich Abends 8 Uhr mehrmals **Concert usw.**
Eintrittspreis 50 Pf. Abonnement 3 Mk.

Turnkurs für Kinder.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, beginnt am 1. Okt. wieder ein **besonderer Turnkurs** für 6—10 jährige Knaben und Mädchen.

Der **Zweck dieses Kurses** ist: die Kinder gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Körperhaltung und schönen Gang zu gewöhnen, den gesundheitsschädlichen Folgen des Schul- und Stubensitzens sowie manchen üblen Gewohnheiten entgegenzuwirken.

Uebungszeit: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Anmeldungen in meinem Institute, **Viktoriastrasse 3**, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 u. 7 Uhr erbeten.

Honorar: für ein Vierteljahr 15 Mk., für ein halbes Jahr 25 Mk. 12961.3.1

Th. Zahn.

Auf Credit!

Möbel,
Betten, Spiegel,
Polsterwaaren,
eigenes Fabrikat,
Anzüge, Paletots, Mäntel,
Jaquets, Manufacturwaaren
jeder Art,
Hemden, Decken, Stiefel
u. s. w. 13547.4.1

Auf Credit
zu billigsten Preisen.

M. Tannenbaum,
16 Kreuzstrasse 16.

Auf Credit!

1. Preis der Deutschen Land-
wirthschafts-Gesellschaft, Colman 1890

PRESSEN

für **Obstwein-, Trauben- u. Beeren-**
wein in neuester vorzüglich bewährter Con-
struction mit glasirtem Eisenblech oder mit Holz-
blech. Unerreicht in Leistung u. Güte. Jahres-
absatz über 2000 Pressen u. Obstmühlen, 650
Arbeiter, Preisgekrönt mit über 370 Medaillen
in Gold u. Silber etc. Spezialfabrik f. Pressen
und Obstverwertungsapparate.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Kataloge und Brochüre einer Autorität: „Anleitung zur Bereitung und
Pflege der Obstweine“ senden wir auf Wunsch umsonst und postfrei.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz

Cheviot

zum Anzuge für 10 Mark. 2¹/₂
Meter besgl. zum Paletot f. 7 Mark.
"a" Angas. u. Bodenstoffe äusserst
billig, verleiht sich gegen Zude-
nahme J. Büntgens, Tuchfabrik,
Eupen bei Aachen. Anerkannt
vorzügliche Bezugsquelle. Maßer
franco zu Diensten.

Privat-Entbindung.

Damen finden bei strengster Dis-
kretion und bester Verpflegung Auf-
nahme bei

Frau Ullrich, Hebamme,
12482 Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Dienerstellung

erhält jeder
von 15—30 Jahren, der einen Knaben
in der Dienerschaft, **Berlin, Wilhelm-**
straße 105, abfolviert. Leipzig frei.
Seit 1891 gegründet. 12494.10.4

Zum Abschlusse

von

Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Va-
loran-, Reise-, Lebens-, Feuer-,
Wasserschäden-, Pferde-, See-,
Fluss- und Landtransport-

Versicherungen

für nur erste Anstalten, ohne Auf-
nahme-Gebühren zu berechnen,
empfiehlt sich 9294

Friedr. Maisch jun.,
General-Agent,
Kaiserstrasse 164.
Unteragenten und stille Vermittler
gegen hohe Provision gesucht.

Geschäfts-

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich
im Aufertigen neuer Ar-
beiten, sowie im Aufarbeiten
von Betten u. Polstermöbeln,
im Aufmachen von Vorhängen
und Tapezieren von Zimmern
unter Zusicherung schneller und
billiger Bedienung. 12641*

Hochachtungsvoll

I. Plachzinski,
Tapezier,
16, Wielandstraße 16.

Gebrüder Kusterer,

Karlsruhe,
empfehlen als Spezialität:

Complete

Bierauschank-

Einrichtungen

der verschiedensten Art und Aus-
stattung, für Kohlenfäure,
Wasser- oder Luftdruck.
Zeichnungen u. Vorschläge gratis.
Permanentes Lager flüssiger
Kohlensäure. 9517

Auf der Ausstellung in London
mit der goldenen u. silbernen Medaille
prämiert.



GLOBUS-PUTZ-EXTRACT

Bestes Putzmittel
hält alle
Metalle
Neueste
Erfindung
Nur nicht mit
Firma u. Globus
in rothem Streifen
wechseln
Kautschuk geschützt. Made in Germany
Patent-Abzeichnung Chicago 1893

Viel besser als Putzpomade

ist

Globus-Putz-Extract
von **Fritz Schulz jun., Leipzig**

Jeder Versuch führt zu
danebender Benutzung.

Nur echt mit Schutzmarke:
Globus im rothen Streifen.
Ehältlich in Dosen à 10 u. 25 Pf.
in den meisten durch Plakate kennt-
lichen Drogen-, Colonial-, Seifen-
Kurz- und Eisenwaaren-Geschäften.

Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1. 50 Pf. und 3.

Enthaarungspomade

entfernt binnens 3 Minuten jeden lästigen
Haarwuchs und greift die zarreste Haut
nicht an. Preis 1. 50 Pf.

Lilienmilch

beseitigt alle Leberleiden, Mittel-
Geschlechtsleiden und Sommerproph-
Preis 1. 25 Pf. und 2. 12 Pf.

Haarkräusel-Pomade

macht die schönsten Lockenbaare. 1.

H. Fischer, Friseur, Stuttgart
K. Moser, Friseur, Karlsruhe
Karl-Friedrichstr. 22, Rondebelle

Eduard Darnbacher,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 185, zwischen Herren- und Waldstrasse,
empfehl

Neuheiten

in
Regen-Mänteln, Jacken, Capes, Kragen, Mädchen- u. Kinder-Mänteln

zu ausserordentlich billigen Preisen.

18975.3.2

Karlsruhe. Kräuter-Dampfbad.

Begründet 1880.
Heilung gegen Gicht, Rheumatis-
mus, Gelenkentzündung, Nerven-
leiden, Kopfschmerz, Hautausschlag, Ohren-
leiden, Schnupfen, Hysterie, Husten,
Zahnweh, Erkältungen.
Richtmasvoll 12481*
B. Wenz,
58 Ecke der Werders- u. Martenstr. 53.

Rosinen

zur Weinbereitung,
rothe und schwarze, in frisch
eingetroffener, ganz vorzüglicher
Qualität offerirt allerbilligst
Fritz Leppert,
Karlsruhe. 18241*

Schinken

zum Kochen und Kochen, à Pfund
65 Pf., sowie alle Arten 13488*
Wurstwaren
täglich zu haben auf den Wochen-
märkten, Weidplatz bei der Volkshaus-
station, Marktplatz beim Hotel Große,
Ludwigsplatz vor dem Hause des Herrn
Hofbäcker Kraus, sowie im Hause
Sch. Hauptstr. 39, Frau Kramer.

!! Westphälische !!

la. Schinkenwurst pr. Pfd. M. 1,20,
la. Fleischwurst pr. Pfd. M. 1,10,
la. Rettichwurst pr. Pfd. M. —,80,
la. Speck, ger., fett u. mager, à Pfd.
65 Pf.,
la. Schinken, ger., 12—15 Pfd. schw.,
per Pfund M. —,95,
versendet gegen Nachnahme 9863*
Aug. Kleine, Blotho i. Westf.
N.B. Preiscontante leben zu Diensten.

Einoleum-

Fußbodenglanzack,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat
in den bekannten 8 brillanten
Farben, empfehle zum Preise von
50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg.
bei 10 Pfund. Reiner aus-
wärtiger Randschiff offerire 1 Post-
Korbchen mit netto 7 Pfund zu
Mk. 4.50 franco. — Anstrich-
büchelchen überallhin gratis.

Julius Dehn,

Drogist u. Lackfabrikant,
55 Jägerstrasse, Fernsprechanschluß 201.

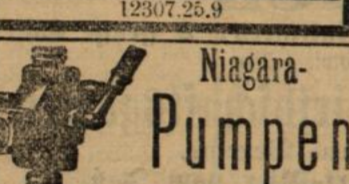
Niederlagen bei: 9111*
Emil Lorenz, Leisingstr. 44,
Fern. Wösch, Leisingstr. 5.



haben bei: Anton Danmann,
Joh. Burkhardt, F. Dolland,
Louis Kemm, Otto Mayer, Emil
Richter, M. Schlegel, A. Stein-
mann, A. Stenzel, C. Treffel
in Karlsruhe, C. Martin, Durlach,
Eggo Reichel, Darmersheim, A.
Müller, Mühlburg. 8532.20.11



Die Freude der Hausfrau!
Ich versende als Specialität meine
Schl. Gebirgsbletten
74 cm breit für 13 M.,
80 cm breit für 14 M.,
meine
Schl. Gebirgsbletten
76 cm breit für 16 M.,
82 cm breit für 17 M.,
das Schrock 2 3/4 Meter
bis zu den feinsten Qual.
Spec. Musterbuen von sammtlich
Leinen-Artikeln, wie Bettzügen,
Inlette, Dreil. Hand- u. Taschentücher,
Tischtuch, Satin, Wallis,
Piqué-Baroche etc. etc. franco.
J. GRUBER, Ober-Glogau i. Schl.
12307.25.9



Niagara-Pumpen
der Maschinenfabrik Gröhner, A.-G.
in Durlach, patentirtes, vierfach-
wirkendes Kolbenpumpen, größter
Leistungsfähigkeit und Dauer-
haftigkeit empfiehlt als bewährteste
Saug- und Druck-Pumpen für
Haushalt, Industrie und Gartenbau in
zwei entsprechendsten Ausführungen zu
Originalpreisen
für Hand- und Kraftbetrieb. 5555*
Gottfried Sutter
Brunnengraber in Durlach,
Fachmännische Montirung billigst!
Preislisten u. Kostenanschläge gratis!

Erste Bezugsquelle

für alle Arten 13261

Schwämme.

Triester Schwammlager,
4 Friedrichsplatz 4.

Gratis u. franco

189der Händler-Netto-
liste über Preisfabri-
kader sende z. Ansicht.
Preise unerreichbar niedrig. Einige
9er Modelle à 1/2 des Preises.
O. Ammon, 7674*
Engros-Handlung Einbeck.

Reste

von Shirting, Cretonne, Baumwoll-
tuch, Leinen, Piqué, Bodenläufer,
Cattune, 13354.10.2
Flanelle und Halbflanelle
werden zu ausserordentlich billi-
gen Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Weinen Witmenschen

welche an Magenbeschwerden, Ver-
dauungsschwäche, Appetitmangel etc.
leiden, theile ich herzlich gern und
uneigentlich mit, wie sehr ich selbst
daran gelitten, und wie ich hiervon
befreit wurde. 13352.52.2
Pastor a. D. Appie in Schreib-
bau (Niesengebirge).

Sommerfrische Pension

Wattthalden.
Man verlange Prospekt.
Der Besitzer
J. Holzwarth.
Ettlingen i. B.

la. Tafeltrauben

billigster Versandt nach allen Post-
stationen in Postcoll. 13531.4.2
Georg Lügler, Bergzabern.

Patentankauf.

Patente und Erfindungen, Con-
sumartikel jeglicher Art werden zu
hohen Preisen angekauft oder ver-
werthet. Offerten nebst Angabe und
Beschreibung der Erfindung wolle man
vertrauensvoll sub G. 2590 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe, einenden. Unbedingte
und strengste Discretion wird zuge-
sichert. 13560.2.2

Verpachtung.

Eine kleine, gute eingerichtete
Kornmühle mit Sägmühle und
hüblicher Landwirthschaft, guter
Kundschaf, in einem hübschen Städt-
chen gelegen, ist zu verpachten ev.
auch zu verkaufen. Ein Fachmann
könnte auf Wunsch auch als Theil-
haber eintreten. Offerten sub H. 261
D. an Haasenstein & Vogler,
A.-G. Straßburg i. G. 13494.2.2

Darlehen

sind in jeder Höhe auf 1. Hy-
pothek zum niedrigsten Zins-
fuß fortwährend zu haben und
auf Schuldscheine gegen so-
lide doppelte Bürgschaft in Be-
trägen von 300—10000 M. zu
5% event. auch 4 1/2 Prozent.
Zieler, Theilzettel,
Gleichstellung- u. Geldforder-
ungen werden ebenfalls mit
mäßigen Nachlaß erworben.
Karl Kaiser,
Freiburg i. B., Moltkestr. 36.
13290.6.2

Eine leistungsfähige

Tuchfabrik
sucht geeignete
Vertreter
mit großem Bekanntheitskreis zum
Verkauf von Herrenanzug- u. Ballet-
stoffen an Private. Offerten unter
J. J. 7109 an Rudolf Mosse,
Berlin SW. 13 43.2.2

Lohnender Nebenverdienst.

Für Lebens-, Militärdienst- und
Aussteuerversicherung werden für hier
und Umgegend tüchtige Acquisiteure
(auch stille Vertreter) aus allen Be-
rufsreisen gesucht. 3.3
Offerten unter Nr. 13515 sind an die
Expd. der „Bad. Presse“ einzusenden.

Pension.

In einer norddeutschen Professoren-
familie findet ein junger Mann aus
guter Familie freundliche Aufnahme.
Offerten unter Nr. 13512 an die
Expd. der „Bad. Presse“ 3.3

Eine auswärtige Brauerei

sucht am hiesigen Plage eine
gut arbeitende
Wirthschaft
zu pachten.
Gest. Offerten wolle unter
O. 2606 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe**
abgegeben werden. 13634.2.2

Hotel-Verkauf.

Hotel mit großem Bier- und Wein-
verbrauch, Speisesaal und Tanzsaal,
mehreren Fremdenzimmer, Wirth-
schafts- u. Gemüsegarten, Stallungen,
große Weinsteller etc. in einer Stadt
Mittelbadens, sofort zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre W. 11113
an die Exp. der „Bad. Pr.“ erbet.

Hofgut-Verkauf.

Eine in der Nähe der Stadt
Karlsruhe in sehr gesunder
Lage gelegenes Hofgut, bestehend
aus einem 2stöckigen Wohnhaus
nebst Scheuer, Stallung und
Bachflüßchen, großem Hof, zu-
sammen 10 Ar Hausgarten, 10 Ar
Weinberg, 68 Ar Wiesen, 208
Ar Acker ist zu verkaufen.
Dasselbe eignet sich für ein
Pensionshaus (Luftkurort) oder
für Fabrikanlagen; auch könnte
das Wasserrecht leicht erworben
werden. Es wäre hier einem
thätigen Mann Gelegenheit
geboten, sich eine gute und
sichere Existenz zu verschaffen.
Preis 70000 M., Anzahlung
nach Uebereinkunft. 13574.2.2
Nähere Auskunft ertheilt die
Eigenschaftsagentur von
Brattsch & Schröck, Karlsru-
ruhe, Ruppurrerstr. 34.

Verkauf einer

Wirthschafts-Einrichtung
Durlacher-Allee 30, ist Wirth-
schafts-Inventar als: Tische, Stühle,
Büffet, vollständige Bierpressen, Herd
etc. einzeln oder zusammen auf 1. Okt.
aus freier Hand zu verkaufen. Näb-
dasselbst im 4. Stock zu erfragen 13457

Piano,

vorzügliches Instrument, ganz
neu, unter 5jähr. Garantie zu
M. 420 zu verkaufen. 13406.4.4
Ruppurrerstr. 2, 2 Treppen.

Eine Singernähmaschine

wenig gebraucht, sowie ein gutes
Zweirad sind äußerst billig zu ver-
kaufen. 13277*
P. Eberhardt, Grenzstr. 10.
Ein halber Dienstmannslohn,
welcher sich auch für jeden Geschäfts-
mann eignet, ist billig zu verkaufen.
13480.3.3
Viktoriastr. 7.

Scharfer Kofhund.

Nächsten Mittwoch den 25. Sep-
tember, Vormittags 11 Uhr, wird
in Müllersdorf bei Rastatt ein guter
scharfer Kofhund (deutsche Dogge)
dem Verkauf ausgesetzt, wozu Lieb-
haber eingeladen werden. 13639.2.2

Für Anwaltsgehilfen

und Aktiare.
Ich suche auf 1. Oktober d. J.
einen zuverlässigen Gehilfen. Kennt-
nis d. Kosten- u. Bestimmungswesens,
sowie Gewandtheit in Aufnahme selbst-
ständiger Informationen nöthig.
Bewerber wollen Gehaltsansprüche,
Zeugnisse und Photographie einreichen,
womöglich sich persönlich vorstellen.
Strohmeyer, Rechtsanwält,
Lahr (Baden). 13551

Musiker gesucht.

Ein lebiger, evangel. Schneider,
nicht über 35 Jahre alt, tüchtig im
Geschäft und energisch, findet auf
1. Oktober in der Rettungsanstalt
Eindheim bei Heidelberg dauernde
Stellung. Gehalt bei vollständig
freier Station monatlich 25 Mark.
Remuneration und Nebenverdienst.
Gute Zeugnisse sind mit den Be-
werbschriften alsbald einzusenden.
Gebiente Militär bevorzugt.
13360.3.3
M. Rödel.

Mühlfuhrknecht.

Ein solider junger Mann, der die
Stelle als Mühlfuhrknecht bekleiden
kann, kann sofort eintreten bei
Friedrich Stuhlmeier, Müller in
Berghausen b. Durlach. 13601.3.2

Mädchen gesucht

das Kochen kann auf sofort oder Ziel
bei gutem Lohn. Meldungen mit
Zeugnissen an 13499.3.2
Franz Dr. Fuld,
Mackdorf (Amt Ueberlingen).

Offene Lehrstelle.

Für einen jungen Mann aus guter
Familie mit den nöthigen Vorkennt-
nissen ist bei mir eine Lehrstelle frei.
Kost und Wohnung im Hause.
Fritz Leppert, Karlsruhe,
Colonialwaaren u. Landesprodukte
4.4 en gros und en detail. 13242

Lehrling gesucht

auf ein größeres Feuerversicherungs-
Bureau bei sofortiger Vergütung.
Gute Schulbildung ist Bedingung.
Offerten unter Nr. 13498 an die
Expd. der „Bad. Presse“ 3.3

Conditor- Lehrling

oder Volontär
für sofort gesucht bei 13283.3.3
J. Wunderlich,
Blauwolkengasse 6, Straßburg i. G.
Stellung erhält Jeder schnell,
überallhin. Fordever. Postkarte Stellen-
Auswahl. Courier, Berlin-Westend.



Josef Goldfarb, Hut-Lager,

32 Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Zur Herbst-Saison empfehle mein neu fortirtes Lager aller Sorten in- und ausländischer Fabrikate.

Herren- und Knaben-Filzhüte!!!

!!! zu bekannt billigsten Preisen am Platze!!!

Grösstes Lager. Streng feste Preise. Reelle Bedienung.

Enorme Auswahl neuer parter Knaben-Mützen u. Kappen.

Neuheiten in Cravatten, Wäsche, Hosenträgern

Regenschirme für Herren und Damen außergewöhnlich billig.

Rechte Haarfilzhüte, weich und steif, M. 4.50. (Gelegenheitskauf). 13577.4.1

Hut-Bazar Josef Goldfarb.

Nachdruck verboten.

Nachdruck verboten.

Nachdruck verboten.

Für

gegenwärtige Saison haben u. empfehlen

die

größte Auswahl von mehreren 100

Herren

und Jünglings-Auzüge in Buckskin, Cheviot und Kammgarn von 9 Mark an bis zu den feinsten, somit günstigste u. billigste Bezugsquelle für die Herren

Reservisten

Enorm billig und reichhaltiges Lager von mehreren 100 Paletots, Fabelocks, Schutzlocks für Herren, Jünglinge und Knaben

besonders

schöne und moderne Sachen von 3 M. an bis zu den feinsten, einzelne Socken, Zoppen und Arbeiterhosen für uns

allerbilligste

Preise. Es kann Jedermann bei uns fern bekannt niedrigen

Preise

am besten Plage trotz guter und dauerhafter Waare viel Geld beim Einkauf sparen bei 13576.4.2

Ornstein & Schwarz

60 Kaiserstraße 60.

Wir bitten genau auf Firma u. Hausnummer zu achten.

König von Preußen,

Karlsruhe in Baden, Bringe meinen Gasthof zum Adlerstraße 34, nächst dem Hauptbahnhof (in schöner freier Lage) in empfehlende Erinnerung. Gut möblierte Fremdenzimmer, vorzügliche Betten, sowie einfachere Zimmer und einzelne Betten von 50 Pf. an.

Gute Küche. — Reine Weine. — Moninger Bier. Zu zahlreichem Besuche bei mäßigen Preisen und guter Bedienung ladet ergebenst ein.

Christian Schnelburger. NB. Gute Stallung und großer Hof zum Einstellen. 12181.6.5

Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz. Den kl. Vereinen und Schulen bei Ausflügen und Gartenfesten empfohlen. Prinz'sches Exportbier. Münchener Löwenbräu. Vorzügliche Küche. Gute reelle Weine. Stets guten frischen Kaffee mit diversen Aufsen. Kegelbahn. Stallung. 9851.10.11

Fuhrwerk (geb. Dreas) im Hause. Zu zahlreichem Besuche ladet höf. ein. J. Forster.

Restaurations Schlössle.

Schönster Ausflugsort Große Lokalitäten. Separate Zimmer. Großer Tanzsaal mit Terrasse und Garten. Gute Küche, reine Weine. Prinz'sches Lager- u. Exportbier. Aufmerksamkeit Bedienung. Zu zahlreichem Besuche ladet höf. ein. 10332.12.9

Friedr. Kasper.

Gasthof zum Rheinbad in Maxau

empfehlen einem geehrten Publikum seine großen Lokalitäten und prachtvollen schattigen Garten. Spezialität: Badische Oberländer Weine. Feinl. v. Selbened'sches Bier vom Fass und in Flaschen. 8941.14.14

W. Ehmann.

Heidelberg. „Zum Perkeo“

Gastst. 75. Haltestelle der Trambahn. Ehrendwürdigkeit Heibelsbergs. Hotel Garni u. Restaurant I. Ranges. Fremdenzimmer von M. 1.50 bis M. 5.—. Anerkannt vorzügl. Küche. Reine Weine. Münchener Löwenbräu direkt vom Fass. 7865.19.18

Aecht Pilsener aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen.

D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,

20 Douglasstraße 20, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern, sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. 6708.30.20

Feinste Arbeit. Billigste Preise.

Hotel Karlsburg, Durlach

empfehlen seine neu eingerichteten Lokalitäten, 2 große Säle mit Piano, sowie seinen

großen schattigen Wirtschaftsgarten, für Gesellschaften und Vereine.

ff. Moninger'sches Export-Bier vom Fass. Gute Küche Reine Weine

und ladet zu zahlreichem Besuche höf. ein. 7079.20.18

Bull-Bentzenmüller.

Musikalien.

Zur beginnenden Saison empfehle mein großes Lager. Sämtliche am hiesigen

Conservatorium, Musikschule und von Privatlehrern eingeführten Musikalien und Lehrbücher sind zu billigsten Preisen vorrätig.

O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114. 13521.2.2

Hutmagazin zum Pfau,

A. Lindenlaub jr., 191 Kaiserstraße 191.

Empfehle mein reich fortirtes Lager in 13479.3.3

Herren- u. Knabenbüten

in allen Preislagen, deutsche, englische, französ. und italienische Fabrikate.

Reparaturen prompt und billig.

Koch's Schuh-Bazar,

Adlerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Billigste Bezugsquelle aller Sorten Schuhwaaren, von den feinsten Stiefeletten bis zum besten Arbeitsschuh.

Offerte: Herren-Zugstiefel von M. 4.— an, Damen-Zugstiefel 2.90 an.

Alle Sorten Crème für gelbe, schwarze und Chevreauz-Schuhe billigst. 10204.10.8

NB. Keine Preiserhöhung trotz des enormen Ueberaufschlags

Streng reelle Bedienung.

Schürzen

für Damen und Kinder, Hermelschürzen, Trägerschürzen, schwarz und farbig,

farbige Hausschürzen, bunte Bierchürzen, breite weiße Schürzen, schwarze Schürzen

in neuer, großer Auswahl zu billigen Preisen bei 10000.0.0

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Kleider-Cartons, Hut-Schachteln, Leders-Cartons, Torten-Schachteln, Wäsche-Cartons, Kranz-Schachteln, Altkorn-Cartons, Pack-Schachteln, Pelz-Cartons, 13183.5.2

Miniatur-Schachteln, Waaren-Cartons.

Fr. Weigel, Fabrik: Adlerstraße 4.

Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, geg. Nachn. (sch. beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 80 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 80 Pfg. u. 1 M. 50 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; feiner echt chinesisches Gansdaunen (sehr stark) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellen von mindestens 75 M. 5%, Rabatt. Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen!

Fecher & Co., Herford i. Westf.

1049.13.10